

gemeinde arlesheim



2023–2030

Finanzplan

inhalt finanzplan

Finanzplan // 02

Investitionsplan // 08

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Beträge sind in CHF oder TCHF.

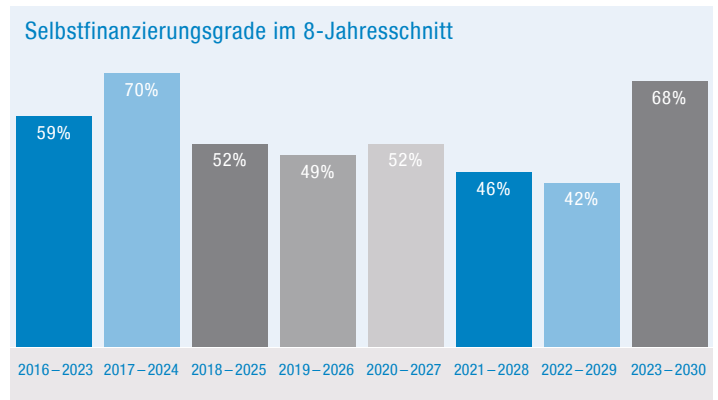
finanzplan 2023–2030

alle Angaben in Tausend CHF

teil I

	2023	2024	2025	2026	2027
Gemeindesteuerfuss	47%	47%	47%	47%	45%
Ertrag					
Fiskalertrag (Steuereinnahmen)	36'670	38'374	39'463	40'777	39'916
Entgelte	8'834	9'010	9'190	9'328	9'468
Übriger Ertrag	9'378	9'583	9'664	9'728	9'780
Total Ertrag	54'881	56'967	58'318	59'834	59'164
Aufwand					
Personalaufwand	22'129	22'592	23'067	23'439	23'818
Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'282	11'531	11'761	11'938	12'117
Transferaufwand, übriger Aufwand	18'478	18'891	19'408	19'774	20'177
Finanzaufwand	392	1'016	1'042	1'088	1'109
Ordentliche Abschreibungen	2'541	3'059	3'136	3'220	3'398
./. Total Aufwand	54'822	57'089	58'414	59'459	60'619
= Ergebnis Erfolgsrechnung	59	-122	-96	375	-1'455
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'541	3'059	3'136	3'220	3'398
./. Veränderungen Sonderfinanzierungen	-824	-865	-928	-975	-1'023
= Selbstfinanzierung / Cashflow	1'776	2'072	2'111	2'621	921

2028	2029	2030
45%	45%	45%
40'725	41'550	42'391
9'610	9'754	9'901
9'832	9'884	9'938
60'167	61'189	62'230
24'294	24'780	25'275
12'298	12'483	12'670
20'504	20'829	21'160
1'116	1'140	1'165
3'447	3'486	3'542
61'658	62'717	63'812
-1'491	-1'529	-1'582
3'447	3'486	3'542
-1'071	-1'119	-1'168
885	838	791



finanzplan 2023–2030

teil II

	2023	2024	2025	2026	2027
= Selbstfinanzierung / Cashflow	1'776	2'072	2'111	2'621	921
./. Nettoinvestitionen (inkl. Finanzvermögen)	– 2'438	– 532	– 4'212	– 3'507	– 1'117
= Kapitalbedarf (– Bedarf / + Rückzahlung)	– 662	1'540	– 2'101	– 886	– 196
aktuelle Verschuldung	– 37'000				
Gesamtverschuldung	– 37'662	– 36'122	– 38'223	– 39'109	– 39'305

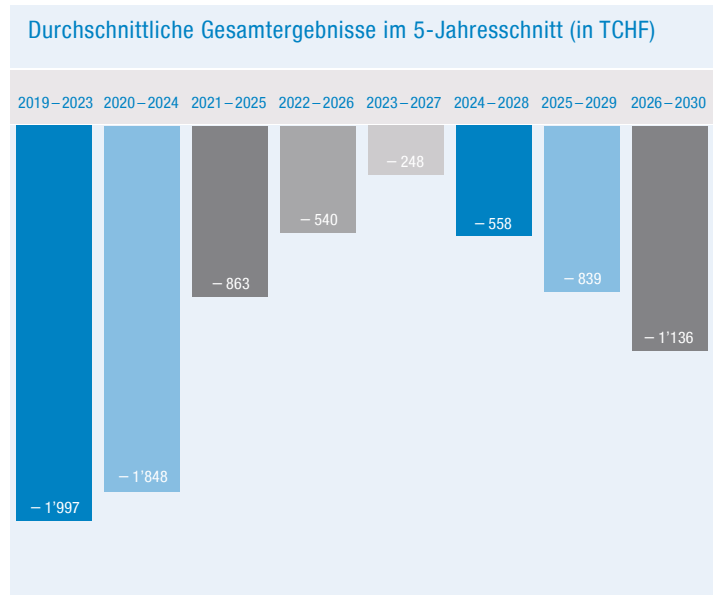
Kennzahlen

Jahre	2019 – 2023	2020 – 2024	2021 – 2025	2022 – 2026	2023 – 2027
Durchschnittliches Gesamtergebnis, 5 Jahre	– 1'997	– 1'848	– 863	– 540	– 248
Jahre	2016 – 2023	2017 – 2024	2018 – 2025	2019 – 2026	2020 – 2027
Durchschnittlicher SF-Grad in Prozent, 8 Jahre	59	70	52	49	52
Jahr	2023	2024	2025	2026	2027
Stand jeweils Ende Jahr					
Eigenkapital (Bilanzüberschuss)	20'152	20'030	19'933	20'308	18'853

2028	2029	2030
885	838	791
-1'717	-1'973	-2'267
-832	-1'135	-1'476
-40'137	-41'272	-42'748

2024 – 2028	2025 – 2029	2026 – 2030
-558	-839	-1'136
2021 – 2028	2022 – 2029	2023 – 2030
46	42	68
2028	2029	2030

17'362	15'833	14'251
--------	--------	--------



Kommentar

Wozu ein Finanzplan?

Der Aufgaben- und Finanzplan ist ein Planungsinstrument des Gemeinderates. Er beschreibt auf 8 Jahre hinaus die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindeaufgaben und den entsprechenden Finanzbedarf.

Mit dem Finanzplan werden keine Ausgaben oder Einnahmen (z. B. Steuersatz) beschlossen. Der Finanzplan wird der Gemeindeversammlung als Information zur Kenntnis gebracht. Die Ausgaben können sich im Laufe der kommenden 8 Jahre verändern oder es können sich neue Finanzierungsmöglichkeiten erschliessen. Rechtlich verbindlich ist immer nur das von der Gemeindeversammlung bewilligte Jahresbudget.

Planungsannahmen Erfolgsrechnung

Der Finanzplan bildet die Fortschreibung der Daten des Budgets 2023 ab, mit folgenden jährlichen Parametern, welche auf Prognosen des Kantons, lokalen Korrekturen und Empfehlungen der Finanzplankommission beruhen:

Angenommene Entwicklung der Steuereinnahmen:

		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Natürliche Personen	Einkommen	4,8%	3,5%	3,2%	2%	2%	2%	2%
	Vermögen	3,9%	3,8%	3,5%	2%	2%	2%	2%
Juristische Personen	Einkommen	6,7%	-27,6%	6,6%	3%	3%	3%	3%
	Vermögen	2,7%	3,4%	3,6%	3%	3%	3%	3%

Angenommen Entwicklung des Aufwands (Teuerung):

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Allgemeine Teuerung	2%	2%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%
Personalaufwand inkl. Stufenanstiege	2,5%	2,5%	2%	2%	2%	2%	2%

Änderungen sind in den einzelnen Jahren entsprechend berücksichtigt. Der Beitrag an den Finanzausgleich entspricht der aktuellen gesetzlichen Regelung.

Selbstfinanzierung / Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Dabei lässt sich im Vergleich über mehrere Jahre erkennen, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Theoretisch bedeutet ein Selbstfinanzierungsgrad von weniger als 100% Neuverschuldung, ein über 100% liegender bedeutet Schuldenabbau. Die Höhe der Neuverschuldung wird durch den Free Cash-Flow bestimmt, welcher von Devestitionen im Finanzvermögen positiv beeinflusst werden kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt gemäss Budget 2023 gesamthaft 73%, im Schnitt der Jahre 2023 bis 2030 beträgt er 68%. Dies bedeutet, dass die Investitionen zu einem Drittel durch zusätzliche Verschuldung finanziert werden können.

Fazit

Mit den heutigen Planungsannahmen und einem Steuersatz von 47% bzw. 45% sind die Jahres-Ergebnisse knapp ausgeglichen oder klar negativ (Verluste in der Höhe von rund 1,5 Mio. pro Jahr). Eine Reduktion der Verschuldung ist nicht realistisch, sie nimmt aufgrund der Investitionen noch zu (die Jahre 2023 und 2024 ausgenommen, in denen Finanzvermögen veräussert werden soll). Faktoren wie eine mögliche Senkung von Steuersätzen bei Vermögen natürlicher Personen im Jahr 2023 (Vermögenssteuerreform I BL) und die zweite Senkung der Ertragssteuern bei juristischen Personen (SV17) im 2025, wie auch die tendenziell steigenden Finanzierungskosten können das Ergebnis verschlechtern. Allerdings können auch zugezogene Unternehmungen in Uptown die Fiskalerträge erhöhen.

Gemäss Finanzplan wird sich per Ende 2030 eine Verschuldung pro EinwohnerIn von rund 4'596 ergeben.

investitionsplan 2023–2030

teil I

alle Angaben in Tausend CHF

	2023	2024	2025	2026	2027
Allgemeine Verwaltung	405	0	0	0	50
Mantelnutzung Setzwerk	260				
Mobiliar Sozialberatung 1.OG Setzwerk	90				
IT-Hardware (mobile Arbeitsplätze)	55				50
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	140	60	140	0
Feuerwehr: Ersatz Mannschaftstransporter		140			
Feuerwehr: Ersatz Kommandofahrzeug			60		
Feuerwehr: Ersatz Atemschutzfahrzeug				140	
Feuerwehr: Ersatz Hilfeleistungslöschfahrzeug					
Bildung	518	872	1'572	1'572	72
Turnhalle Domplatz (Mehrzweckhalle)	30	350	1'500	1'500	
Primarschule G1, Sanierung Folie & Beton DG, 2. + 3. OG	40	450			
Mobiliar Primarschule ordentlich (Programm)	72	72	72	72	72
Anschaffungen Informatikkonzept Schulen	376				
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	660	145	705	0	0
Setzwerk, Ausführung	1'000				
Drittleistungen an Setzwerk	– 2'000				
Setzwerk, Einstellhalle	800				
Schwimmbad, Folienersatz inkl. Projektierung	250				
Schwimmbad, Folienersatz Nachtragskredit	60				
Schwimmbad, Kanalisation Sanierung WC Anlagen		25	75		
Dreifachsporthalle, Sanierung Bodenbeläge			130		

2028	2029	2030	Total
50	0	0	505
			260
			90
50			155
0	0	600	940
			140
			60
			140
		600	600
72	378	72	5'128
			3'380
			490
72	72	72	576
	306		682
0	0	0	1'510
			1'000
			- 2'000
			800
			250
			60
			100
			130

investitionsplan 2023–2030

teil II

(Fortsetzung von S. 8)

	2023	2024	2025	2026	2027
Dreifachsporthalle, Hallenbeleuchtung LED		120			
Sportanlagen Widen, Sanierung Gebäude			500		
Hangrutschsicherung Ermitage	50				
Darlehen FCA	500				
Soziale Sicherheit	120	0	0	0	0
General Guisan-Strasse 9 Fensterersatz	120				
Verkehr	1'055	1'030	1'175	1'175	375
Diverse Strassenbauten (Jahreskredit)	580	700	300	300	300
Agglomerationsprogramm 4. Generation (AP4): 3 kleine Massnahmen		110			
Bundesbeitrag AP4: 3 kleine Massnahmen		- 55			
Ermitagestrasse (AP4)			600	600	800
Bundesbeitrag AP4 Ermitagestrasse					- 1'000
Fussverbindung + Unterführung Schorenareal			1'500	1'575	
Bundesbeitrag Fussverbindung + Unterführung Schorenareal				- 1'538	
Infrastrukturbeitrag Fussverbindung + Unterführung Schorenareal			- 1'500	- 38	
Ersatz Strassenbeleuchtung	120	150	150	150	150
Umbau Bushaltestellen (behindertengerecht)	120				
Kommunalfahrzeuge Werkhof	235	125	125	125	125

2028	2029	2030	Total
			120
			500
			50
			500
0	0	0	120
			120
975	975	975	7'735
700	700	700	4'280
			110
			-55
			2'000
			-1'000
			3'075
			-1'538
			-1'538
150	150	150	1'170
			120
125	125	125	1'110

investitionsplan 2023–2030

teil III

(Fortsetzung von S. 10)

	2023	2024	2025	2026	2027
Umweltschutz und Raumordnung	980	845	700	620	620
Wasserleitungsnetz (Jahreskredit)	550	550	550	550	550
Neues Reservoir mit Dornach	300				
Sanierung Röhrenkeller Reservoir Spitalholz	500				
Quell-Leitung Domplatz		200			
Wasseranschlussbeiträge	– 400	– 400	– 400	– 400	– 400
Kanalisationsanlagen (Jahreskredit)	500	1'000	1'000	1'000	1'000
Kanalisationsanschlussbeiträge	– 530	– 530	– 530	– 530	– 530
Quartierplanung Postplatz	50				
Quartierplanung Postplatz - Beteiligung Dritter	– 25				
Quartierplanung Bad- und Sonnenhof	80				
Quartierplanung Sonnenhof - Beteiligung Dritter	– 45				
Zonenplan Landschaft		25	80		
Volkswirtschaft	0	0	0	0	0
Finanzen und Steuern (Finanzvermögen)	– 1'300	– 2'500	0	0	0
Total Verwaltungsvermögen	3'738	3'032	4'212	3'507	1'117
Total Finanzvermögen	– 1'300	– 2'500	0	0	0
Total Nettoinvestitionen 2023 – 2030	2'438	532	4'212	3'507	1'117

2028	2029	2030	Total
620	620	620	5'625
550	550	550	4'400
			300
			500
			200
- 400	- 400	- 400	- 3'200
1'000	1'000	1'000	7'500
- 530	- 530	- 530	- 4'240
			50
			- 25
			80
			- 45
			105
0	0	0	0
0	0	0	- 3'800
1'717	1'973	2'267	21'563
0	0	0	- 3'800
1'717	1'973	2'267	17'763

Kommentar

Investitionsplanung

Mit 2,7 Mio. pro Jahr (Durchschnitt der nächsten 8 Jahren) sinken die Netto-Investitionen ins Verwaltungsvermögen gegenüber dem Vorjahres-Wert (3,7 Mio.), bleiben aber weiterhin auf hohem Niveau. Mit Total 7,7 Mio. werden im Bereich «Verkehr» die grössten Investitionen geplant, gefolgt von «Umweltschutz und Raumordnung» (5,6 Mio.) und «Bildung» (5,1 Mio.).

Die Investitionen im Einzelnen (Investitionen 2023 siehe in den Erläuterungen zum Budget):

Allgemeine Verwaltung

Neben der Fertigstellung des Baus des Setzwerks, der Beschaffung von Mobiliar für die Sozialberatung und der Beschaffung mobiler Arbeitsplätze (Notebooks) und deren Ersatz werden keine weiteren Investitionen während des Planungshorizonts vorgesehen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Die Ersatzbeschaffung von diversen Fahrzeugen der Feuerwehr sind für die Jahre 2024, 2025, 2026 und 2030 vorgesehen. Diese ergibt sich aus betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern, ob ein Ersatz dann effektiv nötig ist, wird sich zu gegebener Zeit zeigen.

Bildung

Die Projektierung für die Sanierung der Turnhalle Domplatz (Mehrzweckhalle) musste verschoben werden, so dass die Sanierungsarbeiten erst ab 2025 in Angriff genommen werden können. Diverse Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten (Dachgeschoss sowie 2. und 3. OG) im Schulhaus Gerenmatte 1 werden 2024 durchgeführt und benötigen Investitionen in der Höhe von rund 0,5 Mio. Der Mobiliarersatz an den Schulen ist mit jährlich rund 72'000 unverändert vorgesehen. Weitere Informatikbeschaffungen (insbesondere iPads für den Schulunterricht) sollen in den Jahren 2023 und 2029 getätigt werden. Allerdings werden die Geräte erst beschafft bzw. ersetzt, wenn diese effektiv benötigt werden.

Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Mit der Fertigstellung des Setzwerks 2023 nehmen die Investitionen in diesem Bereich bedeutend ab. In der Dreifachsporthalle sollen in den Jahren 2024 und 2025 die Wand- und Bodenbeläge sowie die Hallenbeleuchtung ersetzt werden. In der Gemeindeversammlung vom April 2021 wurde der Investitionsbeitrag für die Erneuerung und Erweiterung der Sportanlage in den «Widen» genehmigt. In den Erläuterungen wurde vermerkt, dass dem FC Arlesheim im Rahmen einer neuen Leistungsvereinbarung ein Darlehen der Gemeinde in der Höhe von 500'000 vorgesehen ist. Aufgrund von spezifisch geltenden und in diesem Bereich sehr restriktiven Rechnungslegungsrichtlinien des öffentlichen Sektors (HRM2) muss dieses Darlehen in der Investitionsrechnung bzw. -Planung aufgeführt werden. Auf die Erfolgsrechnung hat diese Verbuchungsme-

thode keinen Einfluss. Das Gebäude der Fussball-Sportanlage in den «Widen» wird 2025 für 0,5 Mio. saniert.

Verkehr

Für die Strassenbauten, den Ersatz/Umstellung von Strassenbeleuchtungen auf LED und für den Ersatz der Fahrzeugflotte des Werkhofs sind jährliche Durchschnittswerte als Pauschalbeträge enthalten, wobei in den Jahren 2025–2027 diese Beträge aufgrund anderer grösseren Bauvorhaben erheblich reduziert wurden. Diese Bauvorhaben betreffen die Ermitagestrasse (Agglo 4. Generation) mit Investitionen von rund 2 Mio. und die Fussverbindung und Unterführung «Schorenareal» mit rund 3 Mio. Für beide Projekte werden Bundesbeiträge von 50% der Investitionen sowie Infrastrukturbeiträge erwartet.

Umweltschutz und Raumordnung

Nach den Investitionen in das neue Reservoir mit Dornach und Spitalholz sinken die Investitionen in diesem Bereich auf ein durchschnittliches Investitionsvolumen für das Wasserleitungsnetz und die Kanalisationsanlagen. Der Zonenplan Landschaft soll 2024 und 2025 überarbeitet werden.

Finanzen und Steuern (Finanzvermögen)

Im 2023 und 2024 sind Grundstücks- sowie Liegenschaftsverkäufe (Ausweis Nettobetrag) geplant, wenn sich entsprechende Möglichkeiten ergeben.

Investitionsplan 2023–2030 nach Funktionen



gemeindegemeinschaft

gemeindegemeinschaft

Setzwerk

Kulturhaus in Arlesheim

2023

Budget

inhalt budget

Vorwort Budget 2023 // 02

Bericht Rechnungsprüfungskommission // 03

Ergebnisübersicht // 04

Funktionale Gliederung // 06

Artengliederung // 08

Investitionen // 12

*Das vorliegende Dokument ist eine verkürzte Fassung.
Die ausführliche Version des Budgets 2023 kann
auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden.*

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Beträge sind in CHF oder TCHF.

vorwort des gemeinderates zum budget 2023

Basis eines gesunden Finanzhaushaltes ist ein ausgeglichenes Budget. Bei Defiziten in der Vergangenheit oder bei Schulden braucht es sogar mehr als das. Obwohl Arlesheim langfristige Schulden hat und in den letzten Rechnungen jeweils ein Defizit ausgewiesen hat, ist mit der bewilligten Steuererhöhung von 2 Steuerpunkten auf 47% der Staatssteuer mehr als ein ausgeglichenes Budget aktuell nicht realistisch.

Der Gemeinderat hat auch im Budget 2023 jede Ausgabe kritisch hinterfragt und den Aufwand soweit vertretbar reduziert. Für im Jahr 2022 bezugsbereite neue Wohnungen wurde ein Steuerzuwachs eingerechnet und durch uptownBasel werden mehr Steuern von juristischen Personen erwartet. Zusätzlich wurde ein Teuerungsausgleich von 2% bei den Löhnen und ein Zinsanstieg auf 1% bei der Erneuerung auslaufender Darlehen einberechnet. Der Gemeinderat hat sich entschieden, den Steuerfuss für die Ertragssteuer bei juristischen Personen nicht auf den kantonal zulässigen Maximalsatz von 55% der Staatssteuer festzusetzen. Somit bleibt Arlesheim mit 50% der Staatssteuer steuerlich weiterhin eine der attraktivsten Gemeinden für Firmen im Kanton. Mit all diesen Parametern konnte ein ausgeglichenes Budget erreicht werden. Falls die Vermögenssteuerreform Ende November vom Volk an der Urne angenommen wird, müsste die Gemeinde jedoch eine zusätzliche Einbusse von ca. CHF 350'000.– verkraften. Auch der Teuerungsausgleich und der Zinsanstieg wurde gemäss dem Wissensstand im Sommer 2022 budgetiert.

Die Erreichung des Budgetziels ist dieses Jahr daher noch stärker als sonst von Faktoren abhängig, die der Gemeinderat nicht beeinflussen

kann. Der Finanzplan zeigt auf, dass die Einnahmen und Ausgaben in den nächsten 4 Jahren ausgeglichen sind. Veränderungen in beide Richtungen werden aber immer wahrscheinlicher und der Finanzplan verliert dadurch mit jedem Jahr an Aussagekraft.

bericht der rechnungsprüfungskommission

1. Auftrag und Prüfungsgebiete

Im Rahmen ihres Prüfungsauftrags hat die RPK gemäss § 158 des Gemeindegesetzes das Budget 2023, die Investitionsrechnung 2023 und den Finanzplan 2023 – 2030 kritisch begutachtet und basierend darauf eine finanzpolitische Würdigung vorgenommen.

2. Durchführung

Anlässlich der Besprechung vom 23. September 2022 mit der zuständigen Gemeinderätin für das Ressort Finanzen sowie mit Vertreter:innen der Gemeindeverwaltung haben wir die relevanten Unterlagen und weitergehende Informationen erhalten. Die sich für uns ergebenden Fragen wurden von der Gemeinde am 10. Oktober 2022 schriftlich beantwortet.

3. Ergebnisse

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass das Budget 2023 den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Das Budget 2023 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 59'374 (Budget 2022: Aufwandüberschuss CHF 1'497'656, Rechnung 2021: Aufwandüberschuss: CHF 836'746) aus. Die Steuereinnahmen im Budget 2023 basieren auf einem Gemeindesteuerfuss von 47%.

Die budgetierten Steuer- und Gebühreneinnahmen decken gemäss Finanzplan 2023 – 2030 den laufenden Aufwand des jeweiligen Jahres nicht. Ausnahmen bilden die Jahre 2023 und 2026, wo ein Ertragsüberschuss prognostiziert wird. Der Finanzplan sieht vor, dass der Gemeindesteuerfuss – nach der Erhöhung auf 47% im Jahr 2022 – im Jahre 2027 wiederum auf 45% reduziert wird, vorbehältlich des Beschlusses der Gemeindeversammlung.

Das Budget 2023 plant mit Fiskalerträgen von CHF 36'670'000 (Budget 2022: CHF 35'539'000, Rechnung 2021: CHF 36'265'482). Die Gesamtverschuldung beläuft sich per Ende 2023 auf CHF 37'662'000 (aktuelle Verschuldung per Ende 2022: CHF 37'000'000).

Der Gemeinderat hat seit 2019 neue Zielsetzungen in Bezug auf die Finanzkennzahlen inkl. Verschuldung festgelegt. Diese sind:

1. Positive Ergebnisse der Erfolgsrechnung im 5-Jahresschnitt
2. Selbstfinanzierungsgrad mindestens 100% im 8-Jahresschnitt

Diese Zielsetzungen werden nicht erfüllt:

1. Positive Rechnungsergebnisse: Diese Kennzahl wird rückwirkend auf die vergangenen 5 Jahre (2017 – 2021) sowie im neuen Finanzplan 2023-2030 für alle Fünfjahresperioden (2019 – 2023, 2020 – 2024 etc.) nicht erreicht.
2. Selbstfinanzierungsgrad: Diese Zielsetzung wurde für die vergangenen Jahre (Periode 2014 – 2021) nicht erreicht. Auch im neuen Finanzplan wird diese Kennzahl nicht erreicht.

Gemäss Finanzplan werden die Gesamtschulden im Jahr 2023 um CHF 662'000 auf CHF 37.7 Mio. steigen. Bis und mit 2030 werden sich die Gesamtschulden auf CHF 42.7 Mio. erhöhen. Der Beitrag an den Finanzausgleich (horizontaler Finanzausgleich und Solidaritätsbeitrag) wurde mit CHF 6'293'000 budgetiert (Budget 2022: CHF 6'493'000, Rechnung 2021: CHF 6'361'057).

4. Antrag

Wir stellen den Antrag und empfehlen der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 zu genehmigen.

Arlesheim, 19. Oktober 2022

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arlesheim

Johannes Felchlin
Präsident RPK

Thomas Arnet
Vizepräsident RPK

Martin Zimmermann

Peter Vetter

Daniel Zeidler

ergebnisübersicht

alle Angaben in CHF

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	54'821'706	54'881'080	53'797'475	52'299'819	55'457'274	54'620'528
Betriebliches Ergebnis						
Aufwandüberschuss		1'119'366		2'823'396		2'257'531
Ertragsüberschuss						
Ergebnis aus Finanzierung						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	1'178'740		1'325'740		1'240'511	
Operatives Ergebnis						
Aufwandüberschuss				1'497'656		1'017'020
Ertragsüberschuss	59'374					
Ausserordentliches Ergebnis						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss					180'274	
Gesamtergebnis						
Aufwandüberschuss				1'497'656		836'746
Ertragsüberschuss	59'374					
Investitionsrechnung	6'738'000	3'000'000	13'440'000	2'035'000	2'975'382	1'874'558
Zunahme der Nettoinvestitionen		3'738'000		11'405'000		1'100'824
Abnahme der Nettoinvestitionen						

Kommentar

Das Budget für das Jahr 2023 sieht einen Aufwand von 54'821'706 und einen Ertrag von 54'881'080 vor. Daraus ergibt sich ein Mehrertrag (Gewinn) von 59'374.

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, ein positives Budget vorzulegen, wobei das Angebot an öffentlichen Dienstleistungen sinnvoll erhalten und die Infrastruktur werterhaltend unterhalten und ergänzt werden soll. Bei den Investitionen hat er klare Prioritäten gesetzt.

Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben für Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens betragen total 6'738'000, die Investitionseinnahmen 3'000'000. Es ergeben sich somit Nettoinvestitionen von 3'738'000.

Kennzahlen: Selbstfinanzierung

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, inwieweit Investitionen aus selbsterarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% entspricht dabei einer vollständigen Finanzierung der Nettoinvestitionen durch eigene Mittel.

Die Selbstfinanzierung (Cash flow) beträgt 1'776'000.

Die mittel- und langfristige Verschuldung beträgt aktuell 37 Millionen.

Kennzahlen: Kapitaldienstanteil

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist, wobei ein hoher Anteil auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hinweist.

Mit einem Wert von 4,5% (Vorjahr 4,4%) im aktuellen Budget, ist eine «geringe Belastung» gegeben.

funktionale gliederung

Total Aufwand & Ertrag	Budget 2023	Budget 2022	Verbesserung	Rechnung 2021
			Verschlechterung	
Aufwandüberschuss		1'497'656	gegenüber dem	836'746
Ertragsüberschuss	59'374		Vorjahr	
0) Allgemeine Verwaltung	4'833'915	4'652'560	↓ 181'355	4'957'447
1) Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'053'550	993'657	↓ 59'893	1'109'417
2) Bildung	12'031'457	11'874'094	↓ 157'363	11'683'757
3) Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	2'951'880	2'684'745	↓ 267'135	2'655'551
4) Gesundheit	4'083'348	4'168'920	↑ 85'572	4'632'641
5) Soziale Sicherheit	4'267'098	4'881'200	↑ 614'102	4'561'221
6) Verkehr	2'763'750	3'006'750	↑ 243'000	2'907'126
7) Umweltschutz und Raumordnung	550'518	537'170	↓ 13'348	601'480
8) Volkswirtschaft	-17'700	-6'250	↑ 11'450	-1'682
9) Finanzen und Steuern	-32'577'190	-31'295'190	↑ 1'282'000	-32'270'212

Kommentar

0 - Allgemeine Verwaltung > Höhere Personalkosten > Höhere Kosten für Informatik-Nutzungsaufwand; höhere Einnahmen bei Gebühren für Amtshandlungen > Höhere Mieterträge

1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit > Höhere Kosten für Dienstleistungen Dritter und höhere Einnahmen bei Bussen > KESB: Höherer Personalaufwand > Höhere Kosten für Dienstleistungen Dritter > Höhere Forderungsverluste > Höhere Gebühreneinnahmen

2 - Bildung > Höherer Personalaufwand > Höhere Energiekosten > Tieferer Unterhalt Hochbauten

3 - Kultur, Sport, Freizeit, Kirche > Höhere Beiträge an private Organisationen > Höhere Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals > Höherer Unterhalt übrige Tiefbauten > Höhere Dienstleistungen Dritter > Höherer Unterhalt Hochbauten > Höhere Abschreibungen

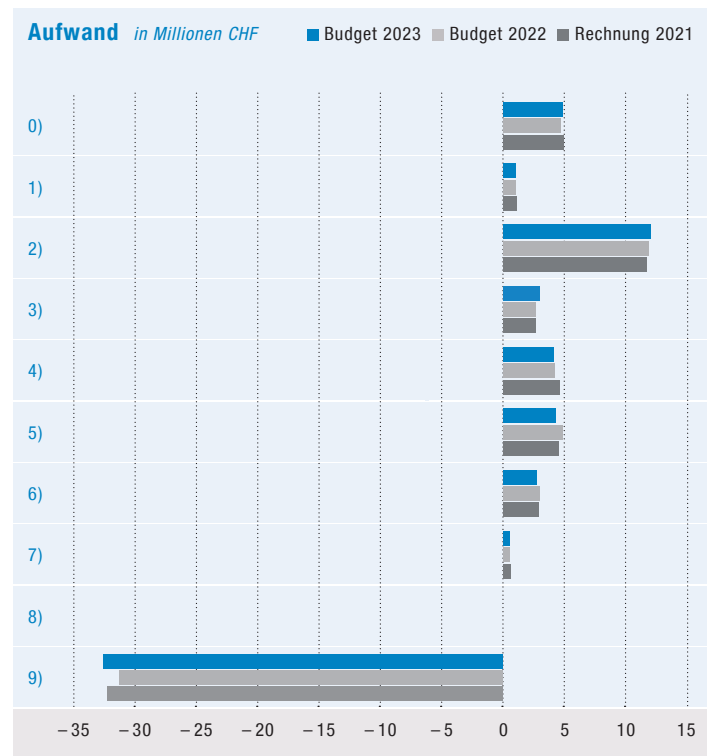
4 - Gesundheit > Tiefere Pflegekostenbeiträge

5 - Soziale Sicherheit > Tiefere Kosten bei der Ergänzungsleistung AHV > Höhere Entschädigungen vom Kanton

6 - Verkehr > Tieferer Personalaufwand > Tiefere Abschreibungen > Höhere internen Verrechnungen von Dienstleistungen

7 - Umweltschutz und Raumordnung > Höhere Energiekosten > Tieferer Informatik-Unterhalt > Höhere internen Verrechnungen von Dienstleistungen

9 - Finanzen und Steuern > Höherer Steuerertrag > Tieferer horizontaler Finanzausgleich > Höhere Schuldzinsen > Höhere Beiträge an Kanton > Höherer baulicher Unterhalt Finanzvermögen



artengliederung

teil I

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	54'821'706	54'881'080	53'797'475	52'299'819	55'457'274	54'620'528
Aufwandüberschuss				1'497'656		836'746
Ertragsüberschuss	59'374					
Aufwand	54'821'706		53'797'475		55'457'274	
30) Personalaufwand	22'129'290		21'632'601		21'655'978	
31) Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'281'575		10'567'674		11'493'602	
33) Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'541'048		2'463'450		2'449'869	
34) Finanzaufwand	391'610		268'910		271'068	
35) Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen			48'950		486'503	
36) Transferaufwand	17'228'183		17'665'890		17'950'253	
39) Interne Verrechnung	1'250'000		1'150'000		1'150'000	

Kommentar

Die aufgeführten Abweichungen beziehen sich auf den Vergleich mit dem Budget 2022

Aufwand + 1'024'231 + 1.90%

30 - Personalaufwand + 496'689 + 2.30%

> Entschädigung Behörden und Kommissionen (+ 72'400) > Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal (+ 248'270) > Löhne Lehrkräfte (+ 95'400)

31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand + 713'901 + 6.76%

> Höhere Kosten für Ver- und Entsorgung v.a. Energie (+86'900) > Höherer Aufwand für Dienstleistungen Dritter (+348'400) > Tiefere Kosten für Honorare ext. Berater (-30'000) > Höhere Kosten für Informatik-Nutzungsaufwand (+ 37'000) > Höherer Unterhalt übrige Tiefbauten (+ 100'000) > Tiefere Kosten für Miete Liegenschaften (- 36'700) > Höhere Forderungsverluste (+ 207'000)

33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen + 77'598 + 3.15%

> Abnahme für altes Verwaltungsvermögen

34 - Finanzaufwand + 122'700 + 45.63%

> Höhere Kosten für Verzinsung langfristiger Finanzverbindlichkeiten (+ 58'000) > Höherer baulicher Unterhalt Finanzvermögen (+ 59'000)

35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (SF) - 48'950 - 100%

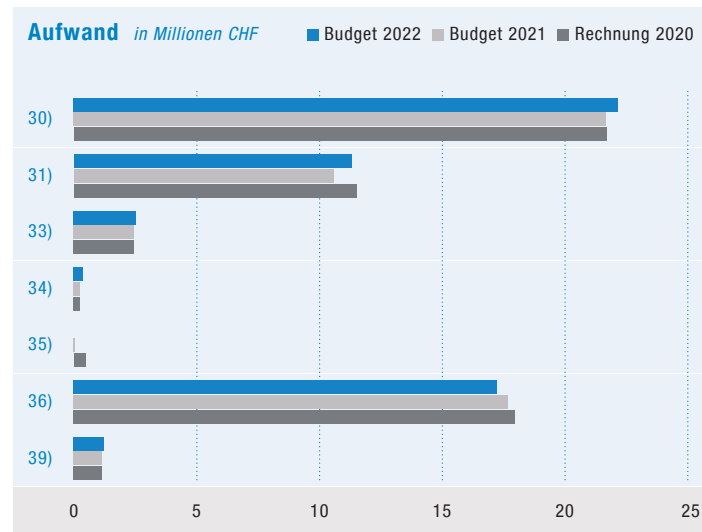
> Kein Gewinn bei den Spezialfinanzierungen

36 - Transferaufwand - 437'707 - 2.48%

> Tiefere Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen (- 65'000) > Tieferer horizontaler Finanzausgleich (- 200'000) > Tiefere Beiträge an Kanton (- 285'100) > Höhere Beiträge an private Haushalte (+73'900)

39 - Interne Verrechnung + 100'000 + 8.70%

> Höhere interne Verrechnungen von Dienstleistungen (+ 100'000)



	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertrag		54'881'080		52'299'819		54'620'528
40) Fiskalertrag		36'670'000		35'539'000		36'265'482
41) Regalien und Konzessionen		239'800		239'800		235'057
42) Entgelte		8'833'560		8'096'790		8'923'904
43) Verschiedene Erträge		12'000		18'500		179'446
44) Finanzertrag		1'570'350		1'594'650		1'511'578
45) Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		824'190		553'640		723'880
46) Transferertrag		5'481'180		5'107'439		5'450'907
48) Ausserordentlicher Ertrag						180'274
49) Interne Verrechnung		1'250'000		1'150'000		1'150'000

Kommentar

Die aufgeführten Abweichungen beziehen sich auf den Vergleich mit dem Budget 2022

Ertrag	+ 2'581'261	+ 4.94%
40 - Fiskalertrag	+ 1'131'000	+ 3.18%

> Steuerertrag bei den natürlichen Personen (+ 1'263'000) > Quellensteuern (+ 30'000) > Steuerertrag bei den juristischen Personen (- 162'000)

41 - Regalien und Konzessionen	0	0%
---------------------------------------	---	----

42 - Entgelte	+ 736'770	+ 9.10%
----------------------	-----------	---------

> Mehrertrag bei Gebühren für Amtshandlungen (+ 271'100) > Minderertrag bei Benützungsgebühren und Dienstleistungen (- 117'800) > Mehrertrag bei Rückerstattungen Dritter (+ 429'400) > Mehrertrag bei Bussen (+ 134'600)

43 - Verschiedene Erträge	- 6'500	- 35.14%
----------------------------------	---------	----------

44 - Finanzertrag	- 24'300	- 1.52%
--------------------------	----------	---------

45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (SF)	+ 270'550	+ 48.87%
--	-----------	----------

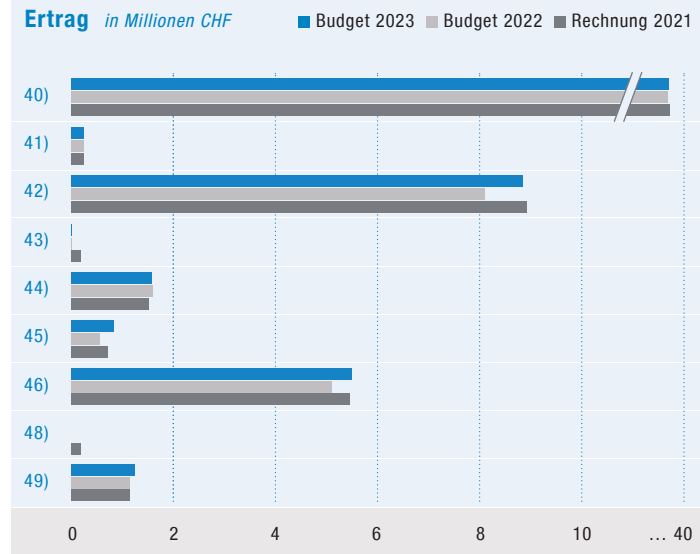
> Höhere Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung (+ 229'300) > Höhere Entnahmen aus Fonds EK (+ 41'200)

46 - Transferertrag	+ 373'741	+ 7.32%
----------------------------	-----------	---------

> Anteile an Bundeserträgen (+ 79'000) > Entschädigung vom Kanton (+ 287'300)

49 - Interne Verrechnungen	+ 100'000	+ 8.70%
-----------------------------------	-----------	---------

> Höhere interne Verrechnungen von Dienstleistungen (+100'000)



	Investitionen 2023	Kredit total	Kreditbewilligung
Allgemeine Verwaltung	405		
Mantelnutzung Setzwerk	260	3'450	Sondervorlage 2019
IT-Hardware gemäss Informatikkonzept (mobile Arbeitsplätze)	55	110	Mit Budget 2022
Mobiliar Sozialberatung 1. OG Setzwerk	90	90	Mit Budget 2023
Bildung	518		
Anschaffungen gemäss Informatikkonzept Schulen	376	376	Mit Budget 2023
Turnhalle Domplatz (Mehrzweckhalle)	30	30	Mit Budget 2021
Primarschule G1, Sanierung Folie & Beton DG, 2. + 3. OG	40	40	Mit Budget 2022
Mobiliar Primarschule ordentlich (Programm)	72	216	Mit Budget 2022
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	660		
Setzwerk Ausführung	1'000	9'370	Sondervorlage 2019
Setzwerk Einstellhalle	800	800	Sondervorlage 2019
Drittleistungen an Setzwerk	- 2'000	- 2'000	Mit Budget 2023
Schwimmbad, Folienersatz inkl. Projektierung (Kredit TCHF 400, + TCHF 60)	310	460	Mit Budget 2022, 2023
Darlehen FC Arlesheim Sanierung Sportanlagen	500	500	Mit Budget 2023
Hangrutschsicherung Ermitage	50	167	Gesamtbetrag mit Budget 2018
Soziale Sicherheit	120		
Fensterersatz General Guisan-Strasse 9	120	120	Mit Budget 2023

Kommentar

Allgemeine Verwaltung

Jahrestranche für die Mantelnutzung Setzwerk	260
Jahrestranche für IT-Hardware gemäss Informatikkonzept	55
Mobiliar Sozialberatung 1. OG Setzwerk	90

Bildung

Anschaffungen gemäss Informatikkonzept Schulen	376
Turnhalle Domplatz (Mehrzweckhalle) Projektierungskosten	30
Primarschule G1, Sanierung Folie & Beton DG Projektierungskosten	40
Mobiliar Primarschule Jahrestranche	72

Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Jahrestranche für die Erstellung vom Setzwerk	1'000
Setzwerk Einstellhalle	800
Vorgesehene Investitionsbeiträge vom Kanton und Dritter an die Erstellung vom Setzwerk	- 2'000
Jahrestranche für den Folienersatz im Schwimmbad	310
Darlehen an FC Arlesheim für die Sanierung der Sportanlage Widen	500
Hangrutschsicherung Ermitage	50

(Fortsetzung von S. 12)

	Investitionen 2023	Kredit total	Kreditbewilligung
Verkehr	1'055		
Ersatz Strassenbeleuchtung	120	120	Mit Budget 2023
Diverse Strassenbauten	580	580	Mit Budget 2023
Umbau Bushaltestellen (behindertengerecht) (2021: Planung, 2022: Obesunne, Dom 2023: Postplatz)	120	280	Mit Budget 2021
Kommunalfahrzeug Werkhof	235	235	Mit Budget 2023
Umweltschutz und Raumordnung	980		
Wasserleitungsnetz	550	550	Mit Budget 2023
Neues Reservoir mit Dornach	300	4'691	Sondervorlage 2016
Reservoir Spitalholz Sanierung Röhrenkeller	500	850	Mit Budget 2022
Wasseranschlussbeiträge	-400	-400	Mit Budget 2023
Kanalisationsanlagen	500	500	Mit Budget 2023
Kanalisationsanschlussbeiträge	-530	-530	Mit Budget 2023
Quartierplanung Postplatz	50	180	Mit Budget 2020
Quartierplanung Postplatz – Beteiligung Dritter	-25	-25	Mit Budget 2023
Quartierplanung Bad- und Sonnenhof (Kredit TCHF 250, + TCHF 40)	80	290	Mit Budget 2020, 2021, 2023
Quartierplanung Sonnenhof – Beteiligung Dritter	-45	-45	Mit Budget 2023
Total Investitionen Verwaltungsvermögen	3'738		
Sondervorlagen (Jahrestranche)	2'360		
Bereits früher bewilligte Kredite	1'207		
Später zu bewilligende Kredite (Jahrestranche)			
Mit Budget 2023 werden total bewilligt	171		

Kommentar

Verkehr

Ersatz Strassenbeleuchtung	120
Diverse Strassenbauten Pauschalbetrag	580
Umbau Bushaltestellen (behindertengerecht) Jahrestanche	120
Kommunalfahrzeuge Ersatz Ladog1150 und Elektrofahrzeug ALKE	235

Umweltschutz und Raumordnung

Sanierung Wasserleitungsnetz Pauschalbetrag	550
Neues Reservoir mit Dornach Jahrestanche und Abschluss des bewilligten Gesamtkredits	300
Reservoir Spitalholz Sanierung Röhrenkeller Jahrestanche	500
Wasseranschlussbeiträge	-400
Kanalsanierungen Pauschalbetrag	500
Kanalisationsanschlussbeiträge	-530
Quartierplan Postplatz	50
Quartierplan Postplatz, Beteiligung Dritter	-25
Quartierplan Bad- und Sonnenhof	80
Quartierplan Bad- und Sonnenhof Beteiligung Dritter	-45

Finanzen und Steuern (Finanzvermögen)

Es sind keine Investitionen im Finanzvermögen vorgesehen.

Investitionen 2023 nach Artengliederung

Grundstücke	
Strassen / Verkehrswege	820
Wasserbau	50
Übrige Tiefbauten	1'360
Hochbauten	3'140
Mobilien	738
Übrige immaterielle Anlagen	130
Investitionsbeiträge an private Organisationen o. Erwerbszweck	500
Investitionsbeiträge vom Kanton	-2'000
Investitionsbeiträge privater Organisationen ohne Erwerbszweck	-70
Anschlussbeiträge privater Haushalte	-930
Total Nettoinvestitionen	3'738

Investitionen nach Funktionen

- 11% Allgemeine Verwaltung
- 14% Bildung
- 18% Kultur, Sport, Freizeit, Kirche
- 3% Soziale Sicherheit
- 28% Verkehr
- 26% Umweltschutz und Raumordnung

